

Nach einer langen, turbulenten Anreise mit Zug, Bus und Auto kamen wir am Freitag Vormittag bei der schönen Jugendherberge Losenstein an, wo wir von Frau Gabi Grossauer schon freundlich in Empfang genommen wurden.

Wir, das sind zwei junge Frauen und ein Bub aus Österreich und etwa 25 Männer aus dem Irak, Syrien und Pakistan, die leider gezwungen waren aus ihrer Heimat zu fliehen und die nun zur Zeit in Oberösterreich wohnen. Nachdem sie den gesamten Sommer zusammen verbracht hatten und wir alle wie eine große Familie zusammengewachsen waren, waren sie vor kurzer Zeit in kleinen Grüppchen auf ganz Oberösterreich verteilt worden und wir alle vermissten uns schrecklich.



Der Österreichische Alpenverein hat uns netterweise eine Unterkunft zur Verfügung gestellt, damit wir alle gemeinsam Zeit verbringen und etwas unternehmen können. Bei der Ankunft waren alle begeistert von dem herrlichen Ausblick den wir von unserer Unterkunft aus genießen konnten



Nachdem die Zimmer bezogen und die nähere Umgebung erkundet waren, wurde sich dem wirklich wichtigen gewidmet – dem Kochen ;-). Viele exotische Köstlichkeiten aus der Küche und vom Grill wurde zubereitet – Gemüse, Fladenbrot (wenn ihr die Gelegenheit dazu habt UNBEDINGT!!! probieren), Fleisch, Salat – alles was das Herz begehrt.

Zufälligerweise kamen zwei junge Männer aus Steyr zum Bouldern vorbei und wurden natürlich kurzerhand zum Essen eingeladen.



Und wer kann bei so einer reichlichen Auswahl an Leckereien schon nein sagen?



Den Abend verbrachten wir mit langen Unterhaltungen, Karten spielen, Musik hören und der Gestaltung eines bunten Danke – Plakates für den Alpenverein. Dann saßen wir noch bis zur Nachtruhe alle gemeinsam draußen und genossen die zum Glück noch nicht allzu kühle Septembernacht.

Am nächsten Morgen wurde gefrühstückt und der Vormittag wurde dazu genutzt, Zeit mit den Leuten die wir nun länger nicht gesehen hatten zu verbringen und ein Gruppenfoto vor dem Haus zu machen. Alle waren hellauf begeistert von der Gegend und der Unterkunft und so fragten wir, ob wir vielleicht noch eine weitere Nacht bleiben können. Wir durften und die Freude war so groß, dass im Gemeinschaftsraum spontane Freudentänze aufgeführt wurden.



Nach dem (ein „bisschen“ verspäteten Mittagessen ;-)) gingen wir hoch, um die Burgruine Losenstein zu besichtigen. Nachdem der Weg wirklich nicht weit ist waren wir bald da und konnten den wunderschönen Ausblick genießen. Nach einer Weile hatten wir genug geguckt und kehrten zu unserer Unterkunft zurück.

Wie wir es von unseren Jungs schon gewohnt sind begannen sie gleich mit den Vorbereitungen für die nächste üppige, aber superleckere Mahlzeit. Wenn sie uns jeden Tag bekochen würden, dann wären wir vermutlich schon dick und kugelrund und kämen keinen Berg mehr hinauf^^.

Alle waren total happy dass sie Zeit miteinander verbringen konnten – vor allem weil uns netterweise die Jugendherberge noch für eine zweite Nacht zur Verfügung gestellt wurde. Also wurde voller Freude gesungen, getanzt und gefeiert – es war wirklich schön die Leute nach all dem Stress die letzte Zeit so fröhlich und ausgelassen zu erleben. Aber auch der schönste Tag geht einmal dem Ende zu und so kehrte schließlich die Nachtruhe ein.

Am nächsten Tag hieß es schließlich Abschied nehmen – was nicht leicht fällt wenn man nicht weiß wann man die anderen wieder sieht. Also ging es ans packen und dann mussten wir das schöne Losenstein auch schon wieder verlassen.



Wir möchten uns ganz ganz herzlich beim Österreichischen Alpenverein für sein mehr als großzügiges Angebot, uns die Jugendherberge für unsere Zwecke zur Verfügung zu stellen, bedanken. Weiters gilt unser Dank Frau Gabi Grossauer, die uns vor Ort mit Rat und Tat zur Seite stand.



Mehr über uns auf Facebook: Verein „Hilfe für Asylwerber und Flüchtlinge – da sein für Menschen in Not“ ; ZVR – Zahl: 108353105

Bankverbindung: HYPO Ried/ HYPO Oberösterreich, BLZ: 54000, BIC: OBLAAT2L, IBAN: AT35 5400 0000 0070 1052